

## EINE STADT KÄMPFT GEGEN AMAZON

### 1. Was bedeuten die Wörter?

**Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Ersetzt die markierten Wörter durch Wörter aus der Liste, die eine ähnliche Bedeutung haben.**

*der Barcode – das Lager – das Sortiment – die Gewähr – der Versand – der Umsatz – der Artikel*

1. Der Kunde bekommt **die Garantie**, dass das Produkt fehlerfrei funktioniert.  
die Garantie = \_\_\_\_\_
2. Der Händler hat **einen Raum**, in dem er die Waren aufbewahrt.  
der Raum = \_\_\_\_\_
3. Der Kassierer scannt **ein kleines Zeichen mit einer Nummer und vielen Strichen**.  
das Zeichen mit einer Nummer und vielen Strichen = \_\_\_\_\_
4. Der Kunde entscheidet sich für **ein Produkt**.  
das Produkt = \_\_\_\_\_
5. Der Händler hat in seinem Geschäft **ein großes Warenangebot**.  
das Warenangebot = \_\_\_\_\_
6. Der Kunde muss die Gebühr für **das Verschicken** der Ware bezahlen.  
das Verschicken = \_\_\_\_\_
7. Der Händler ist mit **den Einnahmen** des Tages zufrieden.  
die Einnahmen = \_\_\_\_\_

### 2. Was ist im Video zu sehen?

**Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Wählt die richtigen Antworten aus. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Was ist richtig?
  - a) Auf der Einkaufsstraße sind viele Menschen unterwegs.
  - b) In einem Geschäft werben Plakate für Sonderangebote.
  - c) Ein Mann probiert verschiedene Helme auf.
  - d) An einem Schulranzen hängt ein Zettel mit einem Barcode.
  - e) Ein Mann kauft einen Schulranzen.
  - f) In einem Weingeschäft wird ein Paket zugeklebt.
  - g) In den Regalen stehen Wein- und Sektflaschen.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Welche Antworten stimmen? Es können auch mehrere Lösungen richtig sein.**

1. An diesem Tag sind nur wenige Menschen in der Einkaufszone, ...
  - a) obwohl es viele günstige Angebote gibt.
  - b) weil viele Menschen zum Skifahren in die Berge gefahren sind.
  - c) weil es draußen kalt ist.
  
2. Der Reporter ...
  - a) will Skifahren lernen.
  - b) möchte im Urlaub Wintersport machen.
  - c) vergleicht die Preise für den Skihelm.
  
3. Wenn er den Skihelm im Geschäft kauft, ...
  - a) kann er sicher sein, dass der Helm ihm passt.
  - b) kann er ihn sich am gleichen Tag liefern lassen.
  - c) muss er ihn selbst nach Hause transportieren.
  
4. Auf der Webseite „wir-in-günzburg.de“ ...
  - a) kaufen vor allem Kunden aus Günzburg ein.
  - b) sind die Preise niedriger als bei Amazon.
  - c) können Geschäftsleute ihre Waren zeigen.
  
5. Manche Kunden fotografieren den Barcode, ...
  - a) weil das Bezahlen an der Kasse einfacher ist, wenn sie den Code haben.
  - b) um sich im Internet über ein Produkt zu informieren, bevor sie es im Geschäft kaufen.
  - c) weil sie sich im Geschäft informieren und das Produkt dann im Internet kaufen wollen.
  
6. Impulskäufe ...
  - a) sind Käufe, die die Kunden nicht geplant haben.
  - b) sind wichtig für den Handel, weil mehr als die Hälfte aller Käufe Impulskäufe sind.
  - c) sind für den Handel nicht so wichtig, weil die Kunden dann nur kleine Dinge kaufen.
  
7. Wenn Kunden sich im Internet über Produkte informieren, ...
  - a) kaufen sie diese Produkte auch im Internet.
  - b) kann das auch für den stationären Handel Vorteile haben.
  - c) suchen sie in Geschäften oft gezielt nach diesen Artikeln.

## 4. Welches Verb passt?

Ordnet die Wörter den passenden Sätzen zu.

*geliefert – getraut – gelockt – beraten – profitiert – überlebt – zurückgegangen*

1. Der Duft von Kaffee und frischen Brötchen hat die ganze Familie schon früh am Morgen in die Küche \_\_\_\_\_.
2. Der Pizzabote hat das Essen schnell und zuverlässig \_\_\_\_\_.
3. Mein kleiner Bruder hat davon \_\_\_\_\_, dass ich gut in Mathematik war und ihm bei den Hausaufgaben geholfen habe.
4. Dank der frühzeitigen Evakuierung haben alle Menschen die Katastrophe \_\_\_\_\_.
5. Ich wusste nicht, welches Fach ich studieren soll, und habe mich deshalb an der Universität \_\_\_\_\_ lassen.
6. Sie wollte vom Dreimeterbrett ins Wasser springen, aber sie hat sich nicht \_\_\_\_\_ und ist wieder heruntergeklettert.

## 5. Übt eine spezielle Passivformulierung!

Im Video kommt eine Passivformulierung vor, die man vor allem in der Umgangssprache benutzt: „Sie kriegen den Helm geliefert.“ Man kann auch sagen: „Sie bekommen den Helm geliefert.“. Lest die Sätze und schreibt das Verb als Partizip II.

### Beispiel:

*Man liefert Ihnen den Helm.*

*Sie bekommen den Helm geliefert.*

1. Ich schenke meinem Sohn ein Fahrrad.  
Mein Sohn bekommt ein Fahrrad \_\_\_\_\_.
2. Wir schicken die Ware an die Kunden.  
Die Kunden bekommen die Ware \_\_\_\_\_.
3. Man bietet dem Kunden ein Glas Wein an.  
Der Kunde bekommt ein Glas Wein \_\_\_\_\_.
4. Die Friseurin schneidet der Kundin die Haare.  
Die Kundin bekommt die Haare \_\_\_\_\_.
5. Der Arzt nimmt der Patientin Blut ab.  
Die Patientin bekommt Blut \_\_\_\_\_.
6. Der Verkäufer bringt dem Kunden ein weißes Hemd.  
Der Kunde bekommt ein weißes Hemd \_\_\_\_\_.
7. Der Zimmerservice putzt die Schuhe der Hotelgäste.  
Die Hotelgäste bekommen die Schuhe \_\_\_\_\_.

# Video-Thema

Begleitmaterialien

*Autoren: Joachim Eggers/Anja Mathes*

*Redaktion: Suzanne Cords*